

i) Verzeichniß der Frachtfuhrleute und wo sie einkehren.

Die Altendörfer Fuhrleute kommen Dienstags an und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammhorststraße bey Hartog in no 12. ein.

Der Berg edortier Wagen kommt alle Tage in der Woche (außer Sonntags und den Montag in beyden Bergederfer Jahrmärkten und Faschnacht nicht) des Morgens von Osiern bis Michaelis um 8½ Uhr, und von Michaelis bis Osiern um 9 Uhr, in der Steinstraße im Bergederfer Hause an, und geht denselben Nachmittags, in der ersten Zeit um 3½ Uhr, in der zweyten aber um 3 Uhr wieder ab. Die Briefe und Pakete müssen vor 12 Uhr bestellt seyn, und wird an den Boten aus Schulsigkeit für einzelne Briefe und Pakete, die unter 1 Pfund schwer sind, außer dem Porto nichts, hingegen für Pakete von 1 bis 10 Pfund incl. 1 sh, von 10 bis 18 Pfund 2 sh an Ausbringende bezahlt. Die Briefe und Pakete werden nicht eher als Mittags um 1 Uhr angenommen. Der Vore Erhalt für jeden Brief an Porto 1 sh. Für einen einzelnen Brief mit Seid bis 100 mg. 1 sh 6 S., für jede 100 mg. 1 sh, für Pakete von 1 bis 6 Pfund incl. 1 sh, für dergleichen von 6 bis 12 Pfund 2 sh, für dergleichen von 12 bis 18 Pfund 3 sh, und der Fuhrmann für alle Packen und Sachen die 100 Pfund an Gewicht halten 8 sh, und so nach Proportion weniger oder mehr. Auch müssen die Packen, die über 18 Pfund schwer sind, von dem Fuhrmannswagen abgeholt oder auch dafür ein Hinbringende bezahlt werden. Ein jeder Passagier bezahlt 8 sh Fuhrlohn und kann dafür 6 Pfund Bagage mitrechnen. Man muß sich aber vor 12 Uhr im Bergederfer Hause, wenn man mitfahren will, melden.

Der Eckenförder Fuhrmann heißt Marx Daniel Fürstenwerth, und kommt alle 8 oder 12 Tage hier an, und geht den folgenden, oder auch den zweyten

Tag nach seiner Ankunft wieder ab. Man kann Bestellungen, zur Beförderung der Güter dahin, in der Steinstraße no. 6. J. 5. machen.

Die Einödörfer Fuhrleute heißen: Wortmann, Bleydorn, Witt und Pien. Die ersten kommen Montags und Dienstags an, und gehen Dienstags und Freytags wieder ab. Sie kehren auf dem Nierensteinweg im Einborn, bey dem Wirth Hartwig in no 78. ein.

Die Eutiner Fuhrleute kommen Dienstags an, und gehen Mittwuchs wieder ab. Sie kehren in der Dammhorststraße bey Groth, in no 78. ein.

Die Klenckrauer Fuhrleute heißen: Jeremias Fürstenwerth und Marx Sievers. Sie kommen gewöhnlich einmal, auch zweymal in der Woche an. Man kann Bestellung zur Beförderung der Güter dahin in der Steinstraße in no 6. machen.

Der Heyder Fuhrmann heißt: Hinrich Bepen, er kommt alle Dienstags an, und geht Mittwuchs um 10 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem großen Nienmarkt im weißen Hof, bey dem Wirth Alenburg, ein.

Die Jaehoer Wagen kehren bey den Kohlhöfen, bey dem Wirth Bock, in no 224. J. 11. ein.

Die Kieler Fuhrleute heißen: Hans Jürgen Rathje, Clas Hinr. Hinst und Clas Stegelmann. Sie kommen theils Dienstags theils Freytags an, und gehen den folgenden Tag um 12 Uhr wieder ab. Man kann wegen Güter dahin Bestellungen machen in der Steinstraße, no 6.

Die Kellinghusener Fuhrleute kommen wöchentlich an, sie halten aber keine gewisse Zeit in zu- und abgehen. Sie kehren bey den Kohlhöfen, bey dem Wirth Bock in no 224. ein.

Nach Lauenburg, Voikenburg, bis Lenzen ist wöchentliche Fuhrgelegenheit, in der Steinstraße im Keller, unter no 59. J. 7. bey Jürgen Daniel Koops. Die Lubcker Fuhrleute kommen wöchentlich an, sie halten aber keine gewisse Zeit in zu- und abgehen.